

Umsetzung von Chemikalien-Leasing-Konzepten in die Praxis

Wer ist BiPRO? Für wen arbeitet BiPRO?

Europäische Kommission

Europäisches Parlament

DG Environment
DG SANCO
DG Research

BiPRO

ist ein Beratungsunternehmen
mit den Schwerpunkten

- Unterstützung bei neuen gesetzlichen Regelungen
- technisch-wirtschaftliche Hilfestellung für Unternehmen

Europäische und
nationale Verbände

FEPA / VDS
CEFIC / VCI
WKÖ
.....

Ministerien und Behörden

Umwelt
Wirtschaft
Forschung
Gesundheit

- Umwelt
- Gesundheit
- Sicherheit
- Wirtschaft
- Forschung

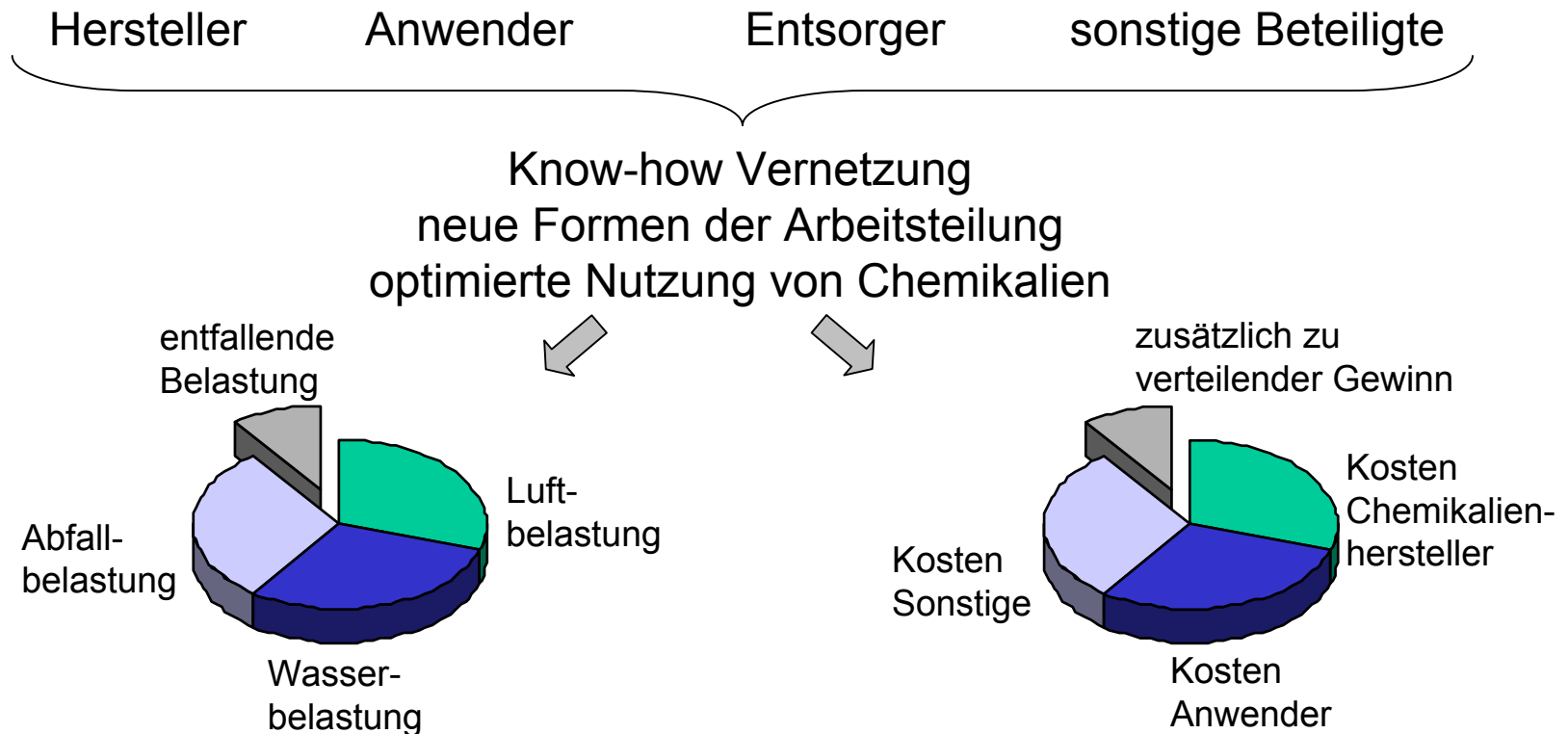
Unternehmen

Daimler Chrysler
Bosch
Dow Chemical
Henkel
Infineon
Schoeller-Bleckmann
.....

Eine nachhaltige Entwicklung ist ohne innovative, ökologisch und ökonomisch attraktive Konzepte nicht möglich

Ökologie: Emissionsverbesserung durch höhere Chemikalieneffizienz

Ökonomie: Win-win Situation mit zusätzlich zu verteilendem Gewinn



Chemikalien-Leasing ist eine Idee, deren Tragweite bisher nur von wenigen Unternehmen erkannt wurde

Basisidee

Anwender bezahlt nicht für den Kauf einer Chemikalie, sondern für den damit erreichten Nutzen und das in Anspruch genommene Know-how

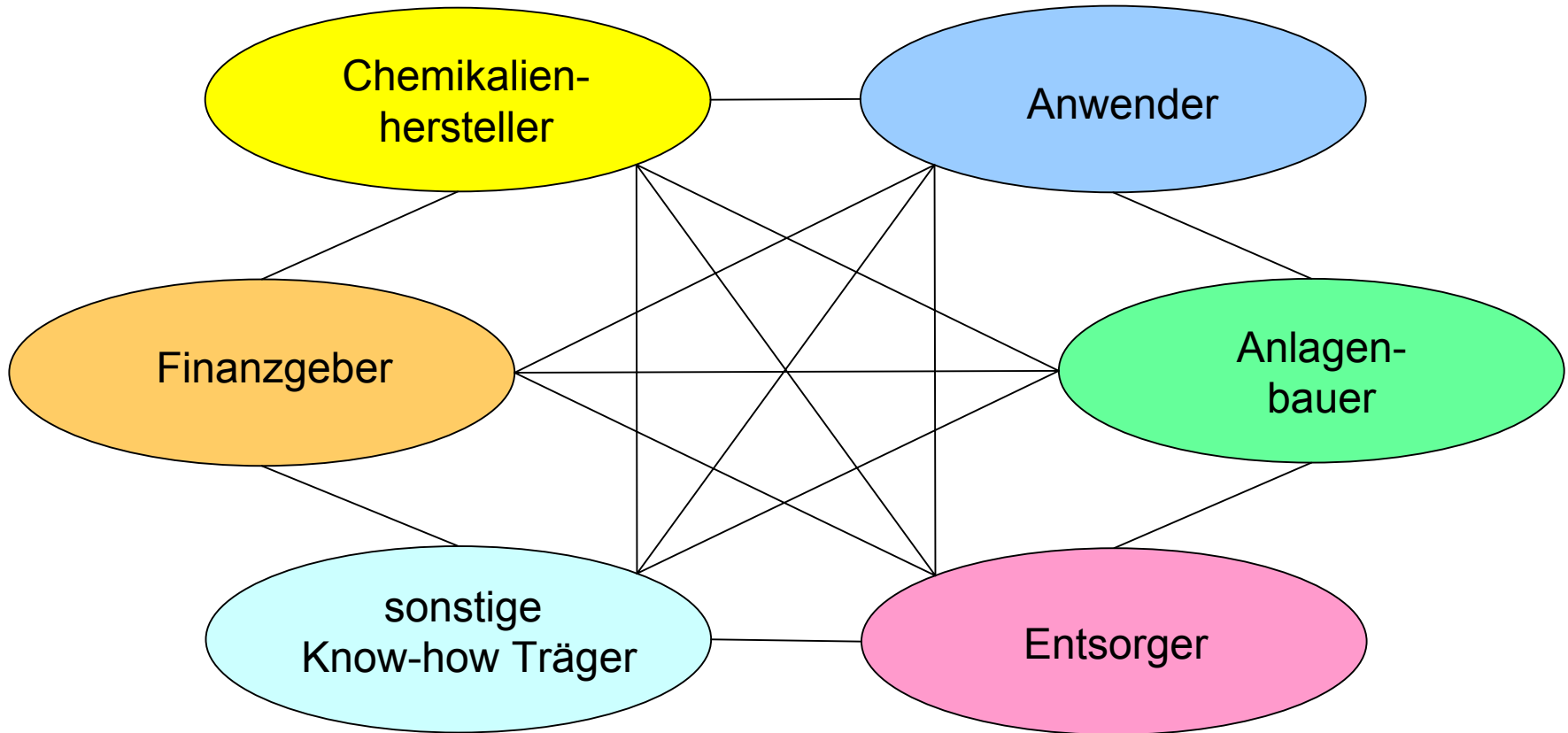
gemeinsames Interesse

Produktnutzen mit möglichst wenig Kosten und Chemikalienverbrauch erreichen


Realisierung

Effizienzsteigerung durch Bündelung von Interessen und Know-how Vernetzung

Potenziell Beteiligte am Chemikalienleasing



Zielsetzung: Antworten auf offene Fragen

- 
1. Welchen Nutzen haben Sie vom Chemikalienleasing?
 2. Funktioniert Chemikalienleasing in Ihrem Betrieb?
 3. Welche Erfahrungen können Sie nutzen?
Auf welche Risiken müssen Sie achten?
 4. Gibt es Unterstützung, wenn Sie sich für Chemikalienleasing näher interessieren?

Welchen Nutzen haben Sie als **Chemikalienhersteller** ?

- + Entkoppelung Umsatz/Ertrag \Leftrightarrow Verkaufsmenge Chemikalien
("bisher ist Ihr Verdienst schlechter, wenn Ihr Kunde Chemikalien effizient einsetzt")
- + Verbesserter Ertrag durch Verkauf von Know-how
("kostenlose Beratung und Hilfestellung ist häufig Standard")
- + Besseres Prozessverständnis durch Know-how Vernetzung und damit stärkere Kundenbindung

Welchen Nutzen haben Sie als Anwender ?

- + Koppelung Produktnutzen \Leftrightarrow Aufwand
("nicht gebrauchte, nicht effizient eingesetzte Chemikalien gehen zu Ihren Lasten")
- + Verringerte Kosten für Handling, Logistik, Ausschuss, Risiken
- + Verbesserter Ertrag durch höhere Prozesssicherheit
- + Bessere Know-how Weiterentwicklung durch Know-how Vernetzung

Welchen Nutzen haben Sie als Entsorger?

- + Besseres Prozessverständnis durch Know-how Vernetzung und damit stärkere Kundenbindung
- + Verbesserter Ertrag durch zusätzliche Recyclingmöglichkeiten

Antworten auf offene Fragen

1. Welchen Nutzen haben Sie vom Chemikalienleasing?

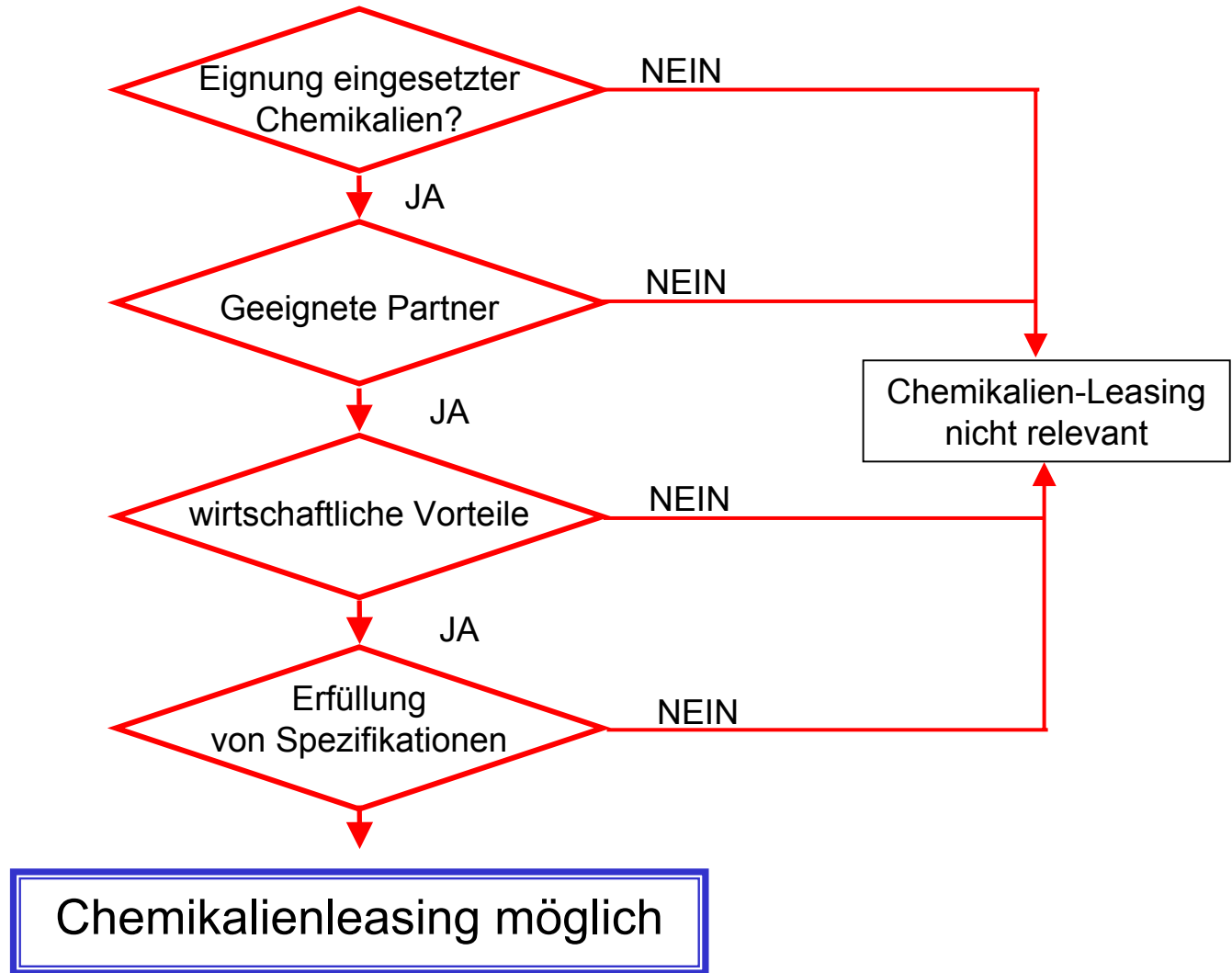
 2. Funktioniert Chemikalienleasing in Ihrem Betrieb?

3. Welche Erfahrungen können Sie nutzen?

Auf welche Risiken müssen Sie achten?

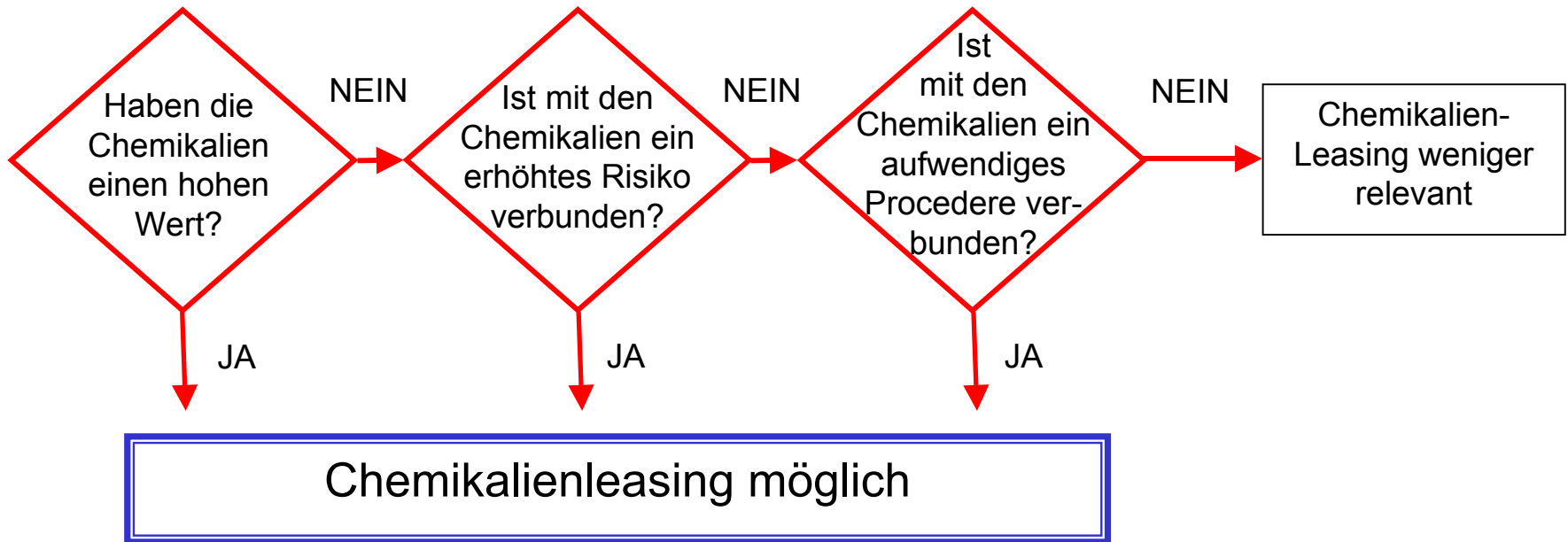
4. Gibt es Unterstützung, wenn Sie sich für Chemikalienleasing näher interessieren?

Entscheidungsbaum für die Möglichkeiten von Chemikalienleasing



Möglichkeiten für Chemikalien-Leasing und Identifikation relevanter Partner – Prüfraster 1

Sind die in Ihrem Betrieb eingesetzte Chemikalien grundsätzlich für die neuen Ansätze des Chemikalien-Leasings geeignet?



Prüfraster 2: Identifikation relevanter Partner für Chemikalienleasing

Grundsätzlich sind der Chemikalienhersteller und der Chemikalienanwender wegen der in der Regel erforderlichen technischen Abstimmung und Know-how Vernetzung relevante Partner

Leasing- unternehmer	<ul style="list-style-type: none"> - relevant bei Stoffen mit hoher Kapitalbindung - relevant bei großen rechtlichen und abwicklungsbezogenen Unsicherheiten
Maschinen- und Anlagen- hersteller	<ul style="list-style-type: none"> - relevant bei offenen Fragen zur Nutzungsabgrenzung - relevant für Effizienzsteigerungen und Know-how Verzahnung
Behandler, Recycling- und Entsorgungs- unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - relevant für Synergieeffekte bei der Aufbereitung von Chemikalien - relevant für Effizienzsteigerung und Know-how Verzahnung
Behörde	<ul style="list-style-type: none"> - relevant bei rechtlichen Unsicherheiten und administrativen Fragen

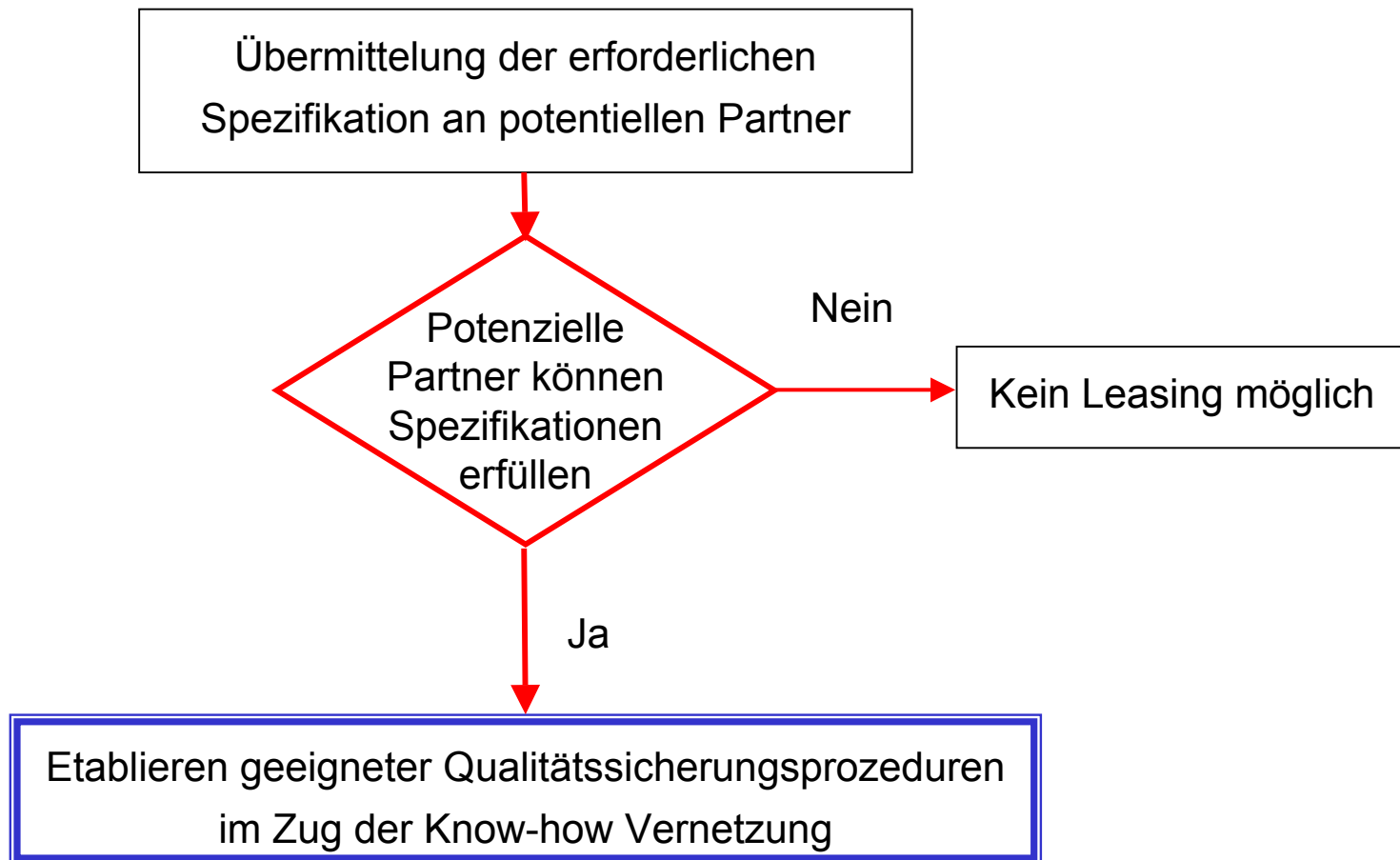
Eine Kosten-Ceckliste im Leitfaden hilft Ihnen bei der Beantwortung der Frage nach wirtschaftlichen Vorteilen

<p>1. Lagerkosten Kosten IST:€</p>	<p>Kosten bei Leasing:€ Kostensenkungspotential: - Verringerung der Lagermenge (Kapitalkosten) - Lagerzeit</p>	<p>Differenz:€</p>
<p>2. Entsorgungskosten Kosten IST:€</p>	<p>Kosten bei Leasing:€ Kostensenkungspotential: - Risikosenkung von überlagerten Mengen - Mengeneffekte beim Leasingpartner - vereinfachte Logistik (Lagerung von Abfällen, Begleitscheine) - Entsorgungs- und Transportkosten sind in Leasingrate integriert</p>	<p>Differenz:€</p>

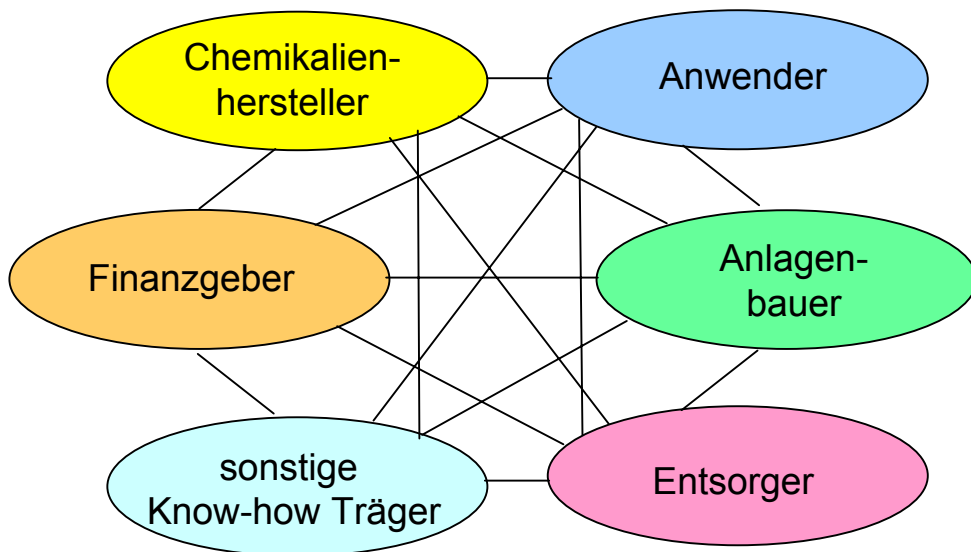
Eine Kosten-Checkliste im Leitfaden hilft Ihnen bei der Beantwortung der Frage nach wirtschaftlichen Vorteilen

3. Verwaltungs- und Handlingkosten Kosten IST:€	Kosten bei Leasing:€ Kostensenkungspotential: - Outsourcing (Bestell- und Rechnungswesen für Chemikalie und Abfälle in der Anlagenwartung) - Reduktion Ein-, Auslagerungsvorgänge (anteilige Lagerpersonalkosten)	Differenz:€
4. Einkaufskosten und Leasingrate Kosten IST:€	Kosten bei Leasing:€	Differenz:€
		Summe Differenzen: €

Prüfraster 3: Erfüllen technischer Spezifikationen auf der Wareneingangsseite

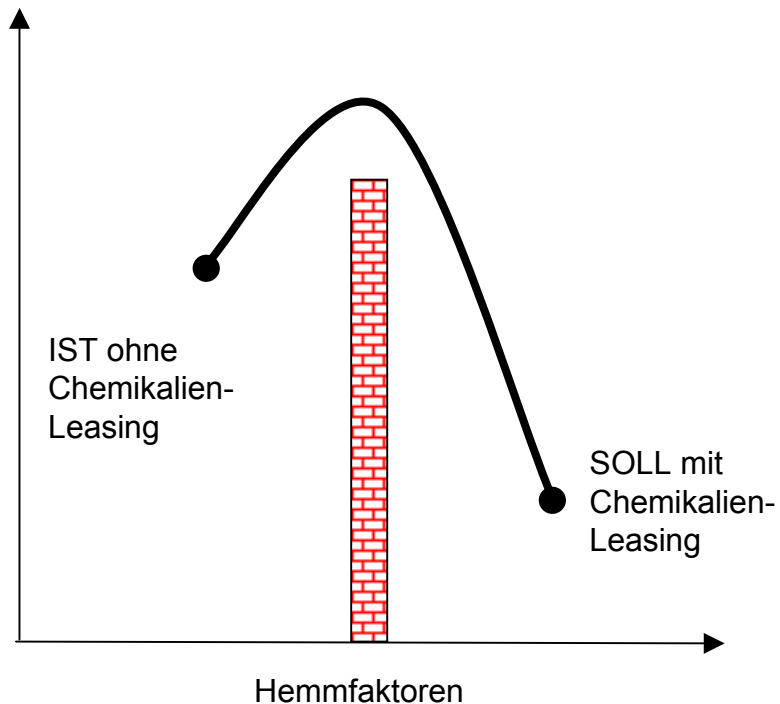


Chemikalien-Leasing-Konzepte sind bisher in vielen Fällen keine Selbstläufer, sondern benötigen "Katalysatoren" zur Umsetzung



potentiell Beteiligte am Chemikalien-Leasing

Aufwand für die Beteiligten



Beispiele für Hemmfaktoren

Chemikalien-
hersteller

- Logistischer und Schulungsaufwand
- Bestehende Handelsstrukturen
- Haftungs- und wirtschaftliche Risikofragen

Anwender

- Abhängigkeit durch enge Kunden-Lieferantenbeziehung
- Verringerte Flexibilität
- Know-how Abfluss an Mitbewerber

Frage: Funktioniert Chemikalienleasing in Ihrem Betrieb?

- Hilfestellung durch Prüfraster und Leitfaden
- Leitfaden wird durch Integration neuer Erfahrungen überarbeitet und ist als aktualisierte Fassung im Frühherbst verfügbar
- Spezifische Fragestellungen können durch Telefongespräche bzw. Workshops weiter differenziert und ausgearbeitet werden


Antworten auf offene Fragen

1. Welchen Nutzen haben Sie vom Chemikalienleasing?

2. Funktioniert Chemikalienleasing in Ihrem Betrieb?

 3. Welche Erfahrungen können Sie nutzen?

Auf welche Risiken müssen Sie achten?

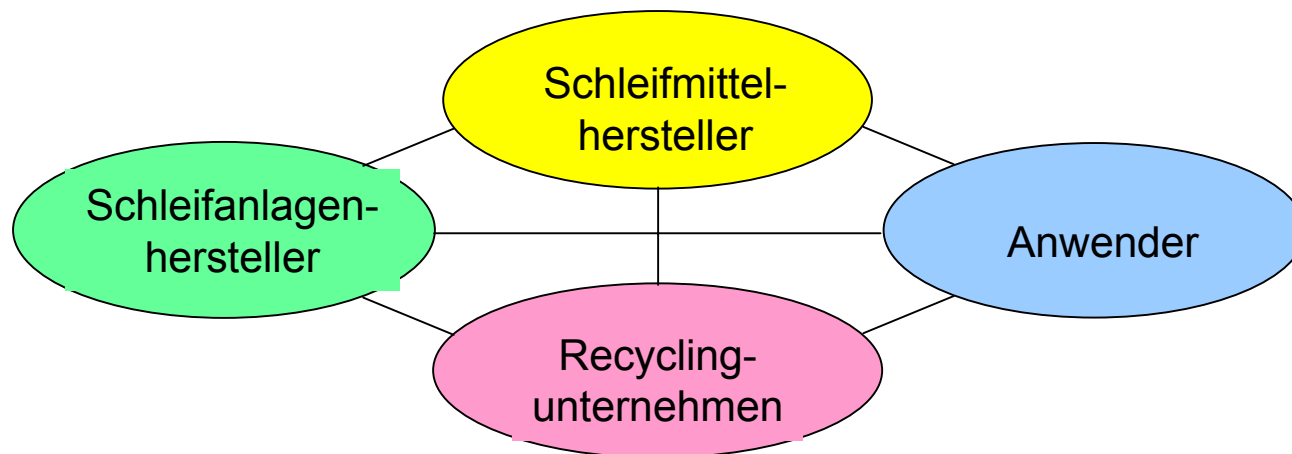
 4. Gibt es Unterstützung, wenn Sie sich für Chemikalienleasing näher interessieren?

Erfahrungen aus Umsetzungsaktivitäten / Möglichkeiten für Unterstützung

- 1 Branchenbezogene Arbeiten gemeinsam mit Verbänden
- 2 Aktivitäten im Rahmen der „Fabrik der Zukunft“
- 3 Förderung im Zuge des 6. Rahmenprogramms der EU
- 4 Aktivitäten des Umweltministeriums in Kooperation mit Industrieunternehmen

Branchenbezogene Arbeiten gemeinsam mit Verbänden

- Aktivitäten der europäischen Schleifmittelindustrie
- Erweiterte Sicht "Chemikalien" → "Verbrauchsgüter" ⇒ Vortrag Dr. Selgrad
- Ansatzpunkte Know-how Vernetzung ⇒ Vortrag Dr. Selgrad



- Unterstützung für Anwender von Schleifmitteln möglich ⇒ Vortrag Dr. Selgrad

Aktivitäten im Rahmen der "Fabrik der Zukunft"

- Konzept der Fabrik der Zukunft (FdZ)
 - Förderung von Forschung und Entwicklung für geringeren Ressourcenverbrauch und niedrigere Umweltbelastungen
 - Demonstrationsprojekte zur Umsetzung innovativer Entwicklungen

 Nutzung der FdZ Programmlinie für Chemikalien-Leasing

- Umsetzungsaktivitäten:
 - Erfahrungen aus über 2000 Anwendungsbetrieben
 - Weiterentwicklung praxisnaher und erfolgreicher Geschäftsmodelle
 - Vernetzung mit Aktivitäten der Schleifmittelindustrie und des Umweltministeriums

Unterstützung im Rahmen der FdZ Programmlinie für Ihr Unternehmen

- 1 spezifische Eignungsprüfung Ihres Betriebs
- 2 Identifikation von Potentialen in Ihrem Betrieb
- 3 Entwicklung eines für Ihre spezifische Situation angepassten Geschäftsmodells
- 4 Unterstützung bei der Umsetzung

Förderung im Zuge des 6. Rahmenprogramms der EU

- Konzept und Nutzung des 6. Rahmenprogramms
 - Fördermittel der EU für bahnbrechende Entwicklungen
 - Spezielle Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen
 - Geeigneter call erforderlich
- bisherige Aktivitäten und Teilnahmemöglichkeiten
 - Konzept entwickelt und Antrag gestellt, über 30 Unternehmen europaweit beteiligt
 - erneuter Antrag mit speziellem Fokus auf Chemikalien-Leasing ist möglich

Aktivitäten des österreichischen Umweltministeriums in Kooperation mit Industrieunternehmen

- Erarbeitung der Grundlage für ein erfolgreiches Chemikalien-Leasing (Idee / Konzept/ Realisierung)
- Publikation "Chemikalien-Leasing - Ein Weg zur nachhaltigen Entwicklung durch Know-how Vernetzung und nutzenoptimierter Ausrichtung beim Einsatz von Chemikalien "
- Konferenzen, Workshops, Informationsveranstaltungen
- Pilotprojekt: Übertragungsmechanismen aus Schleifmittelindustrie für andere Branchen



Projektteam zu offenem Dialog bereit,
unternehmensspezifische Unterstützung ist im Rahmen des Projekts
möglich

Zusammenfassung

Frage 1	Welchen Nutzen haben Sie vom Chemikalienleasing?	+ wirtschaftliche Vorteile + verbessertes Know-how
Frage 2	Funktioniert Chemikalienleasing in Ihrem Betrieb?	+ Entscheidungsbaum / Prüfraster
Frage 3	Welche Erfahrungen können Sie nutzen? Auf welche Risiken müssen Sie achten?	+ Branchenbezogene Arbeiten gemeinsam mit Verbänden + Aktivitäten im Rahmen der „Fabrik der Zukunft“
Frage 4	Gibt es Unterstützung, wenn Sie sich für Chemikalienleasing näher interessieren?	+ Förderung im Zuge des 6. Rahmenprogramms der EU + Aktivitäten des Umweltministeriums in Kooperation mit Industrieunternehmen